

2. Fontane-Wandermarathon begeisterte bei bestem Wetter Glückliche Wanderer rund um den Stechlinsee unterwegs

Bei strahlendem Sonnenschein wanderten am vergangenen Samstag die Teilnehmenden des 2. Fontane-Wandermarathons von Fürstenberg/Havel aus vorbei am Röblinsee, Peetschsee und einmal rund um den großen Stechlinsee bis zum Halbmarathonziel in Neuglobsow. Für die Marathonwanderer ging es nach einer Stärkung weiter zum Dagowsee und über Altglobsow und den Bürgersee zurück nach Fürstenberg/Havel.

Die Teilnehmer zeigten sich im Vorfeld kreativ: Ihre angemeldeten Wanderteams hießen „Luchlatscherladies“, „Die Hobbits“ oder „Team Fischköpp“. Ob aus Karlsruhe, Rostock oder Berlin angereist oder direkt aus der Region, ob mit Familie im Schlepptau oder Hund an der Leine – zwischen 7:30 Uhr und 10 Uhr starteten die Teilnehmenden individuell auf ihre Wandertour und ließen sich unterwegs von den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern ihre Wanderkarten stempeln. Mit einer Wanderzeit von rund 7 Stunden für 43 Kilometer trafen die schnellsten Marathonwanderer wieder im Ziel ein – es gab jedoch keine Wertung, sondern Teilnahmeurkunden für alle Wanderer.

Als Halbmarathon-Teilnehmer dabei war auch Brandenburgs Umweltminister Dr. Axel Vogel, der die Schirmherrschaft für den Fontane-Wandermarathon übernommen hatte. Bei musikalischer Untermalung durch die Blaskapelle „Märkisch Blech“ erreichte er gegen 14 Uhr das Halbmarathonziel. Dort wurde er von Werner Nüse, Vize-Landrat Ostprignitz-Ruppins und Vorstandsmitglied des Tourismusverbandes Ruppiner Seenland, Nico Zehmke, stellvertretender Amtsdirektor Gransee und Gemeinden, Naturparkleiter Dr. Mario Schrumpf, und Itta Olaj, Geschäftsführerin des Tourismusverbands Ruppiner Seenland, begrüßt.

Von den Teilnehmern besonders gelobt wurde neben der Wanderstrecke auch das regionale Essen in Bioqualität vom Café Glasklar und am Biohof Kepos in Altglobsow.

Im kommenden Jahr soll der Fontane-Wandermarathon erneut stattfinden, ein Termin steht noch nicht fest. Die Wanderfreunde werden dabei eine weitere attraktive Strecke im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land kennenlernen. Bis dahin hoffen die Veranstalter, dass der Marathon 2022 nicht mehr unter Corona-Maßnahmen stattfinden muss.

Veranstalter des Wandermarathons ist der Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V. in Kooperation mit dem Naturpark Stechlin-Ruppiner Land, dem Verein Fitness TREFF Natur e.V. und dem Berliner Wanderverband. Unterstützt und gefördert wurde die Veranstaltung von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, der Stadt Fürstenberg/Havel, durch die „Aktion Nachhaltige Entwicklung – Lokale Agenda 21“ mit Lottomitteln des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg, vom Netzwerk Gesundes Ruppiner Seenland, der Preussenquelle Rheinsberg sowie zahlreichen ehrenamtlichen Helfern.

Stand: 12.10.2021

Das Ruppiner Seenland in der Brandenburgischen Seenplatte Presseinformation



Ihre Ansprechpartnerin für Presse-Rückfragen:

Jannika Olesch

Tel.: 03391 659634

E-Mail: olesch@ruppiner-seenland.de

<https://www.ruppiner-seenland.de/info/presse.html>